

Über korrekte und falsche Pfade



Sakya Pandita

Sakya Pandita Kunga Gyaltzen Pal Zangpo schrieb in »Dom gsum rab dbye«:

Ich habe Liebe für alle Wesen
Und spreche nicht schlecht über auch nur eines.
Wenn ich vielleicht meine Gelassenheit verlor
Und einen anderen verächtlich machte, bekenne ich das und unterlasse diese
Missetat.

Ob die Edle Lehre
Missverstanden oder richtig verstanden wurde,
Ist ein Thema, das unsere zukünftigen Leben betrifft.
Wenn also jemand die positiven und negativen Bewertungen
›Feindseligkeit‹ nennt, macht er selbst einen Fehler.

Bezeichnet man die Widerlegungen,
Aller falschen Lehren–seinen sie nun von Buddhisten oder Nicht-Buddhisten–
Die von den Weisen wie Nagarjuna, Vasubandhu,
Dignaga and Dharmakirti gemacht wurden als ›Feindseligkeit?‹

Waren all die Völlig Erwachten
Bloß eifersüchtig als sie Dämonen und
Nicht-buddhistische Sektierer widerlegten?

Die Weisen sind Führer für die blinden Narren
Und wenn du es ›Feindseligkeit‹ nennst,
Sie in Belangen fehlerfreier und irrtümlicher Lehren gut zu lenken,
Wie dann wird der Buddhismus zukünftig vor dem Verfall beschützt?

Ein Führer hält die Blinden davor zurück,
In Abgründe zu fallen und
Führt sie entlang eines sicheren Pfades;
Ist das ›Eifersucht‹? Wenn ja,
Wie dann sollten die Blinden geführt werden?

Wenn du sagst es ist wegen der Feindseligkeit oder Eifersucht des Arztes, dass
er drängt:
›Hör auf das Essen zu dir zu nehmen, dass deinen Körper zerstört
Und iss nur das was (ihm) hilft.‹
Wie dann sollten die Kranken geheilt werden?

Wenn das Unterscheiden
Zwischen wahren und falschen Lehren
›Feindseligkeit‹ und ›Eifersucht‹ genannt wird
Wie dann sollten Wesen aus dem Ozean Samsaras gerettet werden?

Original in Englisch:

Sakya Pandita Kunga Gyaltzen Pal Zangpo wrote in his »Dom gsum rab dbye«:

I have love for all beings
and I do not speak ill of anyone.

If, perchance, I have lost my composure
and disparaged another, I renounce and confess that misdeed.

Whether the Noble Doctrine
has been misunderstood or correctly understood
is a theme that affects our long-term future destinations,
so if someone calls the positive and negative assessment of these
›hostility‹, he is himself at fault.

Does one label as ›hostily‹
all the refutations of all false doctrines -
held by non-Buddhists and Buddhists alike -
that were made by all the wise men such Nagarjuna,
Vasubandhu, Dignaga and Dharmakirti?

Were all the Fully Enlightened Ones
merely jealous when they refuted
demons and non-Buddhist sectarians?

The wise are guides for blind fools,
and if you call it ›hostily‹ to lead them
well in matters of correct or mistaken teachings,
how, then, is Buddhism to be henceforth preserved?

A guide holds back the blind
from stepping over precipices
and leads them along a safe path.
Is that jealousy? If so, then how else
are the blind to be led?

If you say that it is due to a physician's hostility
or jealousy that he urges,
›Stop eating the foods that hurt your body
and eat only those that help‹
then how else are the ill to be healed?

If to distinguish between true
and false teachings is to be called
›hostility‹ and ›jealousy‹, then just how else are beings to be rescued
from the ocean of Samsara?

